

Presseinformation

Benutzersicherheit von Laserdrucksystemen

- **Gemäß EU-Richtlinie sind Lasertoner nicht als gefährlich zu kennzeichnen und demnach weder als toxisch, sensibilisierend oder krebserregend eingestuft**

Berlin, 24. Oktober 2008

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine Gesundheitsrisiken durch Toner oder Partikelemissionen aus Laserdruckern und -kopierern zu erwarten – sowohl beim Druckbetrieb als auch beim Umgang mit Geräten und Verbrauchsmaterialien. Gleiches gilt für geschultes Servicepersonal bei der Wartung von Laserdruckern und -kopierern.

BITKOM weist eine aktuelle Pressemeldung der Universität Rostock, die Toner in Zusammenhang mit einem erhöhten Krebsrisiko bringt, entschieden zurück.

Gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG für Zubereitungen sind Lasertoner nicht als gefährlich zu kennzeichnen und demnach weder als toxisch, sensibilisierend oder krebserregend eingestuft. Nach allgemein anerkannten Testverfahren liegt der Beitrag von Laserdrucksystemen zu in Innenräumen üblichen Staubkonzentrationen weit unterhalb deutscher und US-amerikanischer Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW, US OSHA). Laserdrucksysteme halten zudem den Richtwert für Partikelemissionen des Blauen Engels des Umweltbundesamts (UBA) ein.

Messergebnisse des UBA zeigen, dass sich durch den Druckvorgang nur sehr geringe zusätzliche Staubkonzentrationen in der Raumluft ergeben. Laut abschließender Bewertung einer umfassenden Studie des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) liegen gemessene Staubkonzentrationen an Laserdruckerarbeitsplätzen in der Regel im normalen Größenbereich privater Wohninnenräume oder beispielsweise Schulen. Speziell für

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10
10117 Berlin
+49. 30. 27576-0
Fax +49. 30. 27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner
Marc Thylmann
Pressesprecher
Technologien & Dienste
+49. 30. 27576-111
Fax +49. 30. 27576-51-111
m.thylmann@bitkom.org

Philipp Karch
Bereichsleiter
Umwelt und Nachhaltigkeit
+49. 30. 27576-231
Fax +49. 30. 27576-51-231
p.karch@bitkom.org

Präsident
Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
August-Wilhelm Scheer

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

Presseinformation

Benutzersicherheit von Laserdrucksystemen

Seite 2

Laserdrucksysteme sind zusätzliche Grenzwerte für Innenräume nicht notwendig, da die gemessenen Partikelemissionen sehr gering sind. Entsprechend ist der Vorschlag, Außenluftgrenzwerte für erwiesenermaßen gesundheitsgefährdende Partikel auf Innenräume zu übertragen, weder notwendig noch sinnvoll.

Tonerpartikel gehören zur Gruppe der granulären biobeständigen Stäube ohne bekannte wesentliche spezifische Toxizität (GBS). Angeführte Vergleiche von Tonerpartikeln mit Dieselruß beziehungsweise Kohlenstoff, Asbest oder Zigarettenrauch sind wegen einer grundlegend unterschiedlichen Zusammensetzung und deutlich abweichenden toxikologischen Profilen wissenschaftlich nicht haltbar und irreführend für den Verbraucher.

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. vertritt mehr als 1.200 Unternehmen, davon 900 Direktmitglieder mit etwa 135 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Anbieter von Software, IT-Services und Telekommunikationsdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungspolitische Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.